Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 39

Artikel: Der falsche Verdacht

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-481338

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Muß es so sein, daß vor den Wahlen Diverse Mühlen gröber mahlen?

Der falsche Verdacht

(tatsächlich passiert)

Als ich vor ein paar Wochen mit meinem Hund Gipsy spazieren ging, beschlossen wir ins Kino zu gehen, weil es dort während den Hundstagen noch am kühlsten war.

Vor mir safs eine junge Dame im sommerlichen Gewande, und links von ihr ein Herr tout à fait comme il faut. Die Wochenschau rollte an unsern inter-

> In Basel isst man im Baselstab

Marktplatz Tel. 3 38 28 Neue Leitung: Gebr. Früh

essierten Augen vorüber. Da stieß die Dame plötzlich einen furchtbaren, Geuß' aus! Sie sprang wie von einer Tarantel gestochen in die Höhe und setzte sich einen Stuhl weiter rechts. Im Dunkeln hörte man die fragende Stimme des Herrn: «Was gits?» Worauf die empörte Antwort kam: «Ja, ja, 's isch scho rächt, verdammti Sauerei das!»

Die Situation war peinlich, denn jedermann dachte, der Herr habe sich bei der Hitze einen unpassenden Scherz erlaubt. Schließlich gab es wieder Ruhe. Die Wochenschau ging dem Ende zu. Und wieder fuhr die junge Dame mit einem Aufschrei in die Höhe. Zum Glück ging das Licht an, und nun fand sich des Rätsels Lösung. Nicht der Herr comme il faut war der Sünder, sondern mein Hund! Er war unter den Stuhl ge-

krochen und hatte der jungen Dame die blutten Beine leise angeleckt... Der Herr atmete aber erleichtert auf.

Preisfrage

Knoblauch ist das Geheimnis, lange zu leben!

Wie kann man dieses Geheimnis für sich behalten?... Kari

's BUU RESTÜBLI im du Pont z'Züri

isch gründlich renoviert und präsentiert sich harzig und heimelig! Chömed, 's git öppis Guets z'picke, Hürlima-, Stärnbräu und gueti Wy!

el. 71822 Ygang Beateplatz Flo